



Philosophischer Kurs der Denkwerkstatt »Gedanken zur Krise – Verschwörungserzählungen«

Verschwörungen üben eine besondere Faszination aus – wie alles, was im Verborgenen stattfindet und von dem man eben nicht genau weiß, was da möglicherweise vor sich geht. Deshalb haben auch die Erzählungen und Berichte von mutmaßlichen Verschwörungen in der Geschichte der Menschheit eine lange Tradition. Doch in den vergangenen Jahren und vor allem während der Corona-Krise hat der *Glaube an Verschwörungsmmythen* erheblich zugenommen: Immer mehr Menschen sind nicht nur fasziniert von einzelnen Verschwörungserzählungen, sondern entwickeln darüber hinaus eine ganz eigene Sicht auf die Welt. Diese hat zumeist einen großen Verschwörungszusammenhang als Grundlage.

Wir wollen gerne mit Euch über dieses Phänomen philosophieren und herausfinden, welche Folgen der Glaube an Verschwörungen für unser gesellschaftliches Zusammenleben haben kann. Was kennzeichnet Verschwörungserzählungen und welcher Anspruch an Wahrheit hilft uns, diese Erzählungen kritisch zu bewerten? Wie kann man erkennen, ob man selbst einer Verschwörungserzählung ‚auf den Leim gegangen ist‘? Wie lässt sich mit Verschwörungsgläubigen ins Gespräch kommen? Und bis zu welchem Punkt ist es überhaupt möglich, mit ihnen über Argumente zu diskutieren?

Wir laden Euch herzlich ein, am Philosophischen Kurs teilzunehmen!

Wann geht es los und wie lange dauert der Kurs?

Der Kurs startet am **15. Februar 2021**.

Der Kurs endet am **19. März 2021**.

Wer kann alles teilnehmen?

An diesem Kurs kann jede/r an Philosophie und am Nachdenken Interessierte teilnehmen, der die Klassen 9–12 besucht.

Wie kann ich mitmachen?

Wenn Du am Philosophischen Kurs teilnehmen möchtest, melde Dich ganz einfach an. Sende dazu eine E-Mail an **Frau Peter-Wehner** und gib den Kurstitel sowie Deinen Namen und eine gültige E-Mailadresse an:

lisa-webakademie@sachsen-anhalt.de